

GAMECITY | WEBCITY

GAMES

BRÜSSEL FÖRDERT HAMBURGER ACTION ADVENTURE

■ Mit ihrem Mystery Action Adventure „Odessa Twins“ hat die Hamburger Gameschmiede Twintime als einziges unabhängiges deutsches Multimediaproduktionsunternehmen die EU-Kommission überzeugt und erhält in diesem Jahr die insgesamt drittgrößte finanzielle Unterstützung aus dem Programm zur Förderung der Entwicklung interaktiver Projekte.

In „Odessa Twins“ geht es um das 16-jährige Mädchen Zorana Almaty, das paranormale Superkräfte besitzt und deswegen von bösen Mächten bedroht wird. Abgesehen von der außergewöhnlichen Story soll das Spiel aber auch interessante technische Neuerungen bieten. So lässt sich beispielsweise der Charakter wahlweise auch per Sprachsteuerung durch die globalen Schauplätze bewegen. „Mit der finanziellen Unterstützung aus Brüssel bekommen wir die Möglichkeit, die intensive Fortentwicklung des Prototypen noch weiter voranzutreiben“, sagt Creative Director Stefan Bronneke. „Wir haben in der ersten Phase Story, Arena und Figuren konzipiert und ein spannendes Tech-Demo mit implizierter Spracherkennung produziert. Jetzt geht es an die Gameplay-Dynamik der Begegnungen, die den Spieler immer wieder aufs Neue

herausfordern und um bedrohliche Situationen, die man unbedingt meistern will. Immer kurz bevor man es endlich packt, bringt es ja bekanntlich am meisten Spaß.“

Twintime arbeitet – auch mit finanzieller Unterstützung der Gamecity Hamburg – seit etwa einem Jahr an Story und Umsetzung von „Odessa Twins“.

Nun ist es an der Zeit, die richtigen Verlage zu verpflichten. Eine große Firma soll das fertige Spiel produzieren, bewerben und vertreiben. Vier große Publisher zeigen bereits deutliches Interesse an der Produktion von „Odessa Twins“, erste Treffen fanden bereits statt. Doch laut Geschäftsführer Dieter Eichert will man sich bei der Auswahl Zeit lassen: „Wir suchen den Partner, der genauso heiß auf

dieses Spiel ist wie wir.“ In rund zwei Jahren soll „Odessa Twins“ nicht nur als Konsolen-Game veröffentlicht werden. Eine Firma hat bereits ihr Interesse bekundet, mit dem gleichen Stoff eine zwölfteilige Bildergeschichte herauszubringen. Parallel dazu schreibt Bronneke an einem Drehbuch.

www.twintime.de

